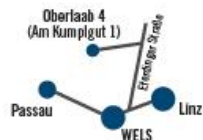


emotion Erlebnishof -  
für krebserkrankte Kinder  
Am Kumplgut 1, 4600 Wels, Österreich  
Tel. +43 676 84 111 3331  
Fax. +43 7242 51 650  
office@kumplgut.at | www.kumplgut.at

 www.facebook.com „Kumplgut“



Abfahrt Wels-Nord, auf Innviertler B137 abbiegen,  
dann auf die Eferding Straße L531.  
Navi: Oberlaab 4, 4600 Wels

Komm mit  
aufs  
**Kumplgut**



## Wer kann kommen:

- Kinder und Jugendliche von 0-16 Jahren
- Krebs- und schwerkranke Kinder nach langem Krankenhausaufenthalt
- Mit ihren Eltern und Geschwistern

## Was wird angeboten:

- Spezielle Projektwochen
- Professionelles Team
- Kostenlos
- Erholung, Spiel und Spaß
- Versäumten Lernstoff nachholen
- Individuelle Lernförderung
- Abenteuer erleben
- Neue Freunde kennenlernen

Emotion ist ein gemeinnütziger Verein, politisch und konfessionell unabhängig und dank der starken finanziellen Unterstützung tausender Menschen im deutschsprachigen Raum in der Lage, es auch künftig zu bleiben. In den vergangenen Jahren wurden einige Millionen Euro von privaten SpenderInnen und UnterstützerInnen aufgebracht. Es steht ein einladendes, modernes Gebäude im Grünen zur Verfügung. Unser Team kümmert sich liebevoll um Ihre Tochter oder Ihren Sohn. Besuchen Sie uns vorab auf unserer Homepage oder kommen Sie persönlich vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Spaß  
Spiel



**Kumplgut –  
eine einzigartige Freizeiteinrichtung in Österreich –  
für krebskranke und schwer erkrankte Kinder nach einem  
langen Krankenhausaufenthalt – [www.kumplgut.at](http://www.kumplgut.at)**



Mit dem Kumplgut hat der Verein „Emotion“ eine in Österreich einzigartige Freizeiteinrichtung für krebskranke Kinder und schwer erkrankte Kinder geschaffen. Auf diesem Erlebnishof können sie nach langem Krankenhausaufenthalt und ihre Familien stadtnahe einen kostenlosen Urlaub in der Natur verbringen.

Spaß und Spiel sowie Entspannung stehen im Vordergrund. "Nach mehrjährigen Umbauarbeiten und dem Abschluss der organisatorischen Vorarbeiten startete der Erlebnishof jetzt mit seinem Angebot", freuen sich Geschäftsführer Thomas Peneder und Vereinsobmann Klaus Großschartner. Zusätzlich gibt es individuelle Lernförderungen, damit der Wiedereinstieg in die Schule leichter gelingt.

Ziel ist es, den Kindern wieder Mut zu machen, sowie Freude und Spaß am Leben zu vermitteln: Erholung in einer entspannten Umgebung nach langem Krankenhausaufenthalt und der intensiven medizinischen Behandlung steht im Vordergrund.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis 16 Jahren können am Kumplgut in der Regel 14 Tage lang Kraft sammeln, den psychischen Stress vergessen und die kindliche Unbekümmertheit wieder erlangen. Ab 2015 werden für diese Kinder spezielle Projektwochen, z.B. eine „Eskimowoch“ in den Februarsemesterferien, „Ostern am Kumplgut“ mit Eierfärben, basteln, etc. oder vor dem Schulanfang 2 Wochen „Schul-Star“ als Vorbereitung auf den Schulbeginn angeboten.

Ein ganz spezielles Angebot mit Tagesbetreuung gibt es für Volksschulkinder aus der näheren Umgebung: nach einem langen Krankenhausaufenthalt ist es für sie zumeist schwer, wieder in den Schulalltag zu finden. Es gilt, viel Versäumtes nachzuholen, die Freundschaften in der Klasse wieder zu stärken und natürlich körperlich fit für einen ganzen Schultag zu werden. Mit unseren Pädagoginnen können wir hier ganz zielgerichtet beim Wiedereintritt in die Schule helfen.

Wir erweitern unser Angebot ab September 2015 speziell für Großeltern, die mit ihrem Enkelkind eine erholsame Zeit verbringen möchten, ohne kochen oder in der eigenen Wohnung ständig aufräumen zu müssen. Gleichzeitig haben die Eltern mehr Zeit für sich und die Geschwister.



**Pädagogisch ausgebildetes Team kümmert sich um die Kinder und gestaltet das Freizeitprogramm**

Ein herzliches, professionell pädagogisch ausgebildetes Team kümmert sich um das Wohlergehen der Kinder und ihrer Mütter oder Väter und wird durch ehrenamtliche Helferinnen unterstützt. Die Verpflegung besteht aus gesunder abwechslungsreicher Frischküche.

Die Lebensfreude der Kinder und Jugendlichen soll durch den Erholungsaufenthalt gestärkt werden. Die Tagesstruktur beinhaltet daher viel Bewegung im Freien, Spielen, Ruhephasen und Lerntrainings. Bei Bedarf wird der Wiedereintritt in die Schule begleitet und vorbereitet. Die Kinder können das Programm (z.B. Highlights wie Lagerfeuer, Nachtspaziergang, Besuch von Therapiehunden, Ausflüge in Tierparks, etc.) dabei gerne mitgestalten.

**Krebserkrankung belastet Kinder und Jugendliche sehr - Kumplgut bietet kostenlosen Urlaub am Erlebnis-Bauernhof an**

Der Initiator der einzigartigen Freizeiteinrichtung Kumplgut war der ehemalige Fußball-Nationalspieler Jürgen Müller, der beim SK VOEST Linz und beim SV Ried gespielt hat und selbst an Krebs erkrankt ist. Der Profisportler erlebte im Zuge seiner eigenen Krebstherapie, dass die Kinder nicht nur unter ihrer schweren Krankheit leiden, sondern auch zusätzlich unter den Umständen der Behandlung. Der Wunsch, diesen Kindern zu helfen, führte zur Idee, einen einzigartigen Erlebnis-Bauernhof zu schaffen, auf dem die Kinder nach überstandener Behandlung Lebensfreude spüren, ihr Kind-Sein leben und Kraft tanken können.

### **Familien kranker Kinder stoßen oftmals an ihre finanziellen Grenzen**

Ein großes Ziel war es auch, diese Leistungen kostenlos anbieten zu können, da viele Familien durch die Kosten für Medikamente und spezielle Behandlungen auch finanziell an ihre Grenze stoßen. Am Kumplgut in Oberlaab wurde ein ruhiger Bauernhof im Grünen nahe der Stadt Wels gefunden. Die Lage ist zentral in Oberösterreich – die bekannten Ferienregionen Pyhrn-Eisenwurzen, Salzkammergut oder der Donauraum mit Linz und dem Mühlviertel sind bequem erreichbar. Ganz wichtig ist, dass die Kinder den Erholungsaufenthalt mit der Mutter oder mit den Geschwistern verbringen können. "Gerade nach einem langen Krankenhausaufenthalt ist es wichtig, das Kind nicht wieder von den Eltern zu trennen. Auch für die Begleitperson(en) ist der Aufenthalt mit keinerlei Kosten verbunden", betont Vereinsobmann Klaus Großschartner.

### **16 Betten stehen zur Verfügung**

Durch die großzügige Unterstützung namhafter Firmen ist es in vierjährigen Umbauarbeiten gelungen, mit Kosten von rund 3 Millionen Euro eine einzigartige Freizeiteinrichtung für krebs- und schwerkranke Kinder zu schaffen.

Das Kumplgut bietet insgesamt in 8 freundlich und farbig gestalteten Doppelzimmern (mit Dusche/WC, Internetanschluss) für 16 Gäste einen barrierefreien Urlaubsort an.

Voraussetzung ist, dass die Kinder und Jugendlichen die Intensivtherapie abgeschlossen haben, medizinisch stabil und somit wieder auf dem Weg der Besserung sind.

Beim Besuch des Kumplguts fällt sofort die offene und weitläufige Gestaltung der Innenräume und des gesamten Außenareals auf. Insgesamt stehen rund 1200 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit hellen, großzügigen Gemeinschaftsräumen und einem Lift zur Verfügung.

Vor allem aber der 6.000 m<sup>2</sup> große Außenbereich ist für Kinder und Jugendliche vorbildlich gestaltet. Er lädt zum Spielen und Träumen ein. Der Erlebnishof bietet einen großen Schwimmteich, ein Spielplatz, ein Trampolin, eine Lagerfeuerstelle, eine Spiel- und Liegewiese und eine Freiküche an.



### **Kumplgut wird vom gemeinnützigen Verein "Emotion" geführt**

Geführt wird das Kumplgut vom gemeinnützigen Verein "Emotion". Dieser Verein kümmert sich um die optimale organisatorische Betreuung der krebskranken Kinder und die Durchführung der Erholungsangebote ohne ärztliche Behandlung. Der Verein ist zur steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden berechtigt und setzt sich aus Obmann Klaus Großschartner, Obmann-Stellvertreter Walter Buder, Kassier Bernhard Radler und Schriftführerin Eveline Buder zusammen.

### **Leistungsangebot am Kumplgut wird ausschließlich durch Spenden finanziert**

Der Verein ist gemeinnützig, privat, unabhängig, überparteilich und überkonfessionell und finanziert sich durch Einnahmen von privaten Spenden. Neben einigen Großspenden von Unternehmen wurden bisher bereits 4.000 Patenschaften in der Höhe von € 8,-/Monat abgeschlossen. Mit diesem Betrag wird der kostenlose Erholungsaufenthalt der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien finanziert.